

MITGLIEDERBRIEF 01 – Ostern 2017

Informationen für die Mitglieder des Fördervereins DokMitt e. V.

Sehr geehrte Mitglieder unseres Fördervereins,

erstmalig wollen wir einem bereits mehrfach geäußerten Wunsch unserer Mitglieder nachkommen, der ebenso schon seit längerem ein Herzensanliegen des DOKMitt-Vorstandes ist. Nachfolgend finden Sie zu Ihrer Information zusammengefasst die Ergebnisse der letzten beiden Vorstandssitzungen. Für Ihre Fragen zu diesen Nachrichten und darüber hinaus steht Ihnen der Vorstand jederzeit zur Verfügung.

1. Veränderungen im Vorstand

Herr Thomas Krafczyk hat aus gesundheitlichen Gründen seine Mitarbeit im Vorstand zum Ende des Jahres 2016 niedergelegt. Der Vorstand dankt dem Gründungsmitglied unseres Vereins für seine hervorragende Arbeit von der ersten Stunde an.

Frau Veronique Töpel, Geschäftsführerin des Sächsischen Wirtschaftsarchives (SWA), ist als neues Mitglied in den Vorstand kooptiert worden. Die Partnerschaft unseres Vereins mit SWA wird künftig weiter vertieft, indem das DokMitt-Vorstandsarchiv und die Aktenführung künftig im SWA erfolgen.

Wie auf der Vollversammlung vorgestellt wird Herr Holger Schmahl, Wirtschaftsjournalist und ARGOS-Herausgeber, ab 1. April 2017 als Assistent des Vorstandes offiziell seine Arbeit beginnen. Neben Schriftführertätigkeiten wird uns Herr Schmahl mit seinem Netzwerk, seinen Erfahrungen und seiner Kommunikationskompetenz maßgeblich unterstützen.

2. Mitgliederwerbung

Zur Entwicklung des Fördervereins sieht der Vorstand die Gewinnung neuer Mitglieder als eine der prioritären Aufgaben der nächsten Zeit. Damit richten wir uns nicht allein an Einzelpersonen, sondern insbesondere auch an institutionelle Neumitglieder, die den Verein durch ihre Gesamtkompetenz stärken.

Alle Mitglieder werden gebeten, ebenfalls bezüglich Mitgliederwerbung aktiv zu werden. Gern stellen wir Ihnen Flyer zur Verfügung und vermitteln Ansprechpartner des Vorstands.

3. Pressearbeit und DOKMitt in den Medien

Über die Übergabe erster Akten durch die MIBRAG an das SWA konnten wir anlässlich unserer 2. Mitgliederversammlung berichten. Inzwischen ist eine gemeinsame Pressemitteilung erschienen, die auch die Vermittlung des DOKMitt e.V.

würdigt. (<http://www.swa-leipzig.de/news-detail/items/vertrag-zwischen-mibrag-und-wirtschaftsarchiv-besiegelt.html>)

Sicher ist Ihnen auch der ausführliche Artikel in der LVZ am 22.02.2017 über die Aktivitäten von DokMitt aufgefallen. Bei Interesse senden wir Ihnen gern einen elektronischen Abzug zu. (<http://www.lvz.de/Region/Markkleeberg/Dok-Zentrum-soll-Geschichte-der-Region-erforschen-bewahren-und-vermitteln>)

Mit dem Mitteldeutschen Wirtschaftsmagazins ARGOS haben wir die Verabredung getroffen, dass es in den vier kommenden Ausgaben des Jahres 2017 einen Beitrag von jeweils vier Seiten über die Themen von DokMitt geben wird. Unser Ziel ist, dass in einem Sonderdruck mit allen vier DokMitt-Beiträgen eine Jahresgabe für alle DokMitt-Mitglieder entsteht. Lassen Sie sich überraschen, wir halten Sie mit den künftigen Mitgliederbriefen über die Themen dieser Artikel auf dem Laufenden. (<http://argos-verlag.de/magazin/>)

4. Projektidee „Digitale Erlebniswelten“

Am 29. März 2017 ist auf der Leipziger Messe eine gemeinsame Diskussion von Mitgliedern des Vorstandes mit externen Partnern über die Vision eines Eventparks aus digitalen Erlebniswelten geführt worden. Gegenstand der Beratung war die Ausarbeitung einer so genannte Story Line, mit der sich unser Vereinsanliegen als attraktives Familienfreizeitangebot darstellen lässt. Ziel des Workshops war deshalb die Erarbeitung eines aussagekräftigen Titels für das „Alleinstellungsmerkmal Mitteldeutschlands“. Erste Arbeitsergebnisse möchten wir Ihnen in einer der nächsten Ausgaben bekannt geben.

5. Projekt „Oral History – Zeitzeugenbefragung“

Dieses Projekt wurde in Form eines Antrags im Rahmen des Förderprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ platziert (Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz). Beantragt wurde eine halbe Stelle für einen Sachbearbeiter und eine halbe Stelle für einen wiss. Mitarbeiter für die Projektlaufzeit 1.4.-31.12.2017.

Die Bewilligung dieses Antrags würde dem Verein die Errichtung eines in Borna geplanten Kontaktbüros ermöglichen, das systematisch die Erfahrungsberichte von Zeitzeugen des zurückliegenden Strukturwandels im mitteldeutschen Braunkohlerevier erfasst.

6. Geplante Exkursionen und Veranstaltungen 2017

Die Erarbeitung eines Ideenkatalogs für mögliche Veranstaltungen zählt zu den ständigen Anliegen des Vorstands. Hiermit ersetzen wir nicht die Arbeit des angestrebten DokMitt-Zentrums, sondern wollen zunächst die Bekanntheit und Mitgliederstärke unseres Vereins stärken. In der Öffentlichkeit müssen Ziele und Bedeutung des Anliegens von DokMitt noch stärker ins Bewusstsein rücken.

Dazu sollen „Kamingespräche“ mit ausgewählten Multiplikatoren im gesamten Einzugsgebiet ebenso beitragen wie öffentliche Podiumsdiskussionen zu DokMitt-Themen sowie Konzerte und andere Höhepunkte an außergewöhnlichen Orten.

7. Veranstaltungen

Es ist geplant, dass sich DokMitt an den **5. Tagen der Industriekultur Leipzig** vom 10.8.-13.8.2017 beteiligt. Bei Förderung des entsprechenden Finanzierungsantrags gestaltet DokMitt Aufenthalte einer gemeinsamen Zuganreise vom Bahnhof Leipzig-Plagwitz nach Zeitz durch Informationen und Stegreiftheater. In Zeitz findet die Vernissage eines internationalen Kunstprojekts statt. Notieren Sie sich schon jetzt den Nachmittag des 11.8. und seien Sie gespannt auf ein Improvisations-Theater und dessen Interpretation des Wandels unserer IndustriekulturLandschaft.

(<http://www.industriekulturtag-leipzig.de/>)

Der nächste **Bergmannsstammtisch** findet am 23. Mai 2017, 17:00 Uhr, in Borna statt. Ein Thema wird u. a. die Bergbauroute in Borna sein (Projekt mit Schülern des Gymnasiums Borna). Die erste Einladung 2017 erfolgte durch Bornas Oberbürgermeisterin Luedtke, zu den nun nachfolgenden Stammtischen lädt DokMitt e.V. ein. Zu allen Stammtischen wird es eine Veröffentlichung im Bornaer Stadtjournal geben

(http://www.druckhaus-borna.de/pdf/BSJ%202017/Inhalt_BSJ_3.pdf).

8. Verschiedenes

- Es ist geplant, eine gemeinsame Vorstandssitzung mit dem Dachverein Mitteldeutsche Straße der Braunkohle e.V. durchzuführen. Wir werden Sie über die Ergebnisse informieren (<http://www.braunkohlenstrasse.de>)

- Die ersten ca. 100 laufenden Meter des MIBRAG-Archivs, das insgesamt 600 lfm umfasst, sollen noch im Frühjahr öffentlichkeitswirksam an das SWA übergeben werden;

9. Termine

Liebe Mitglieder, gern können Sie uns weitere Termine zukommen lassen. Anbei eine Auswahl:

27.-29.04.17 wiss. Tagung „Authentizität und industriekulturelles Erbe“ an der TU Bergakademie Freiberg www.dnk.de/uploads/media/2078_Flyer_Freiburg_.PDF

23.04.2017: 10. Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt
(www.industrietourismus.de)

Herzliche Grüße

Die Mitglieder des Vorstandes